



6. Oktober 2023

60/23

Universität Hamburg

Abteilung Kommunikation und Marketing

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 40 42838-2968

E-Mail: medien@uni-hamburg.de

WISSENSCHAFT IN DER STADT

„VORLESUNGEN FÜR ALLE“ UNTER ANDEREM AUF STRANDPAULI UND IM GRÜNEN JÄGER

Was bringen globale Klimaverhandlungen? Warum finden Reisende Orte des Schreckens spannend? Und warum ist Deutschland so polarisiert? Um Themen wie diese geht es in den „Vorlesungen für alle“, einem Projekt im Rahmen der Exzellenzstrategie der Universität Hamburg, das – zusammen mit zahlreichen weiteren Formaten – den Dialog mit der Öffentlichkeit und die Öffnung der Universität in die Stadt stärkt. Bis Jahresende können Besucherinnen und Besucher noch viele spannende Abende erleben.

An unterschiedlichen Orten und mitten in der Stadt: Bei den „Vorlesungen für alle“ geben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg in gemütlicher Atmosphäre Einblicke in spannenden Forschungsthemen. Im Anschluss können Besucherinnen und Besucher Fragen stellen und sich austauschen.

Die kommenden Veranstaltungen finden auf StrandPauli, im Medizinhistorischem Museum (UKE), im Haus 73, in der Fabrique (Gängeviertel), im Grünen Jäger, in der Zinnschmelze und im betahaus (Schanze) statt:

- Mittwoch, 11. Oktober 2023 um 19 Uhr, Prof. Dr. Anne Lauscher: „Kann künstliche Intelligenz (un)ethisch sein?“
- Mittwoch, 18. Oktober 2023 um 18 Uhr, Prof. Dr. Sylvia Kesper-Biermann: „Dark Tourism – Warum reisen wir zu historischen Orten des Schreckens?“
- Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19 Uhr, Prof. Dr. Stefan Aykut: „Ausweg aus der Klimakrise oder doch nur heiße Luft? Was bringen globale Klimaverhandlungen?“
- Donnerstag, 9. November 2023 um 19 Uhr, Nina Perkowski und Prof. Dr. Aziz Epik: „Eine sichere Stadt für alle?“



- Donnerstag, 23. November 2023 um 19 Uhr, Prof. Dr. Sighard Neckel: „Klima-Gefühle: Was die ökologische Krise mit unseren Emotionen anstellt“
- Dienstag, 21. November 2023 um 19 Uhr, PD Dr. Eilin Jopp-van Well: „Knochengeflüster‘ und Cold Cases – Wie kann die forensische Anthropologie helfen?“
- Donnerstag, 7. Dezember 2023 um 19 Uhr, Dr. Hendrik Hegemann: „Wie polarisiert ist Deutschland?“

Die Veranstaltungen dauern jeweils circa eine Stunde und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die „Vorlesungen für alle“ werden aus Mitteln der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder gefördert. Unterstützt werden sie von der Joachim Herz Stiftung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im [Portal „Wissen für alle“](#).

Für Rückfragen:

Universität Hamburg
Abteilung Kommunikation und Marketing
Tel.: +49 40 42838-7822
E-Mail: wissenfueralle@uni-hamburg.de

